

Toshiba stellt High-End-TVs mit 200Hz-Technik vor

Neue Modelle seiner High-End-TVs stellt Toshiba mit der ZV635-Serie vor. Durch die innovative Schaltung „ActiveVision M200HD“ kann die neue ZV-Reihe mit einer noch weiter verbesserten Bewegungsdarstellung punkten. Im Gegensatz zur herkömmlichen 200 Hertz-Schaltung, bei der aus 50 Originalbildern 200 Bilder berechnet werden, kommt bei der Toshiba-Technologie eine Kombination aus Zwischenbildberechnung und „Backlight-Scanning“ zum Einsatz. Hierbei werden zunächst aus den 50 Original-Bildern weitere 50 Bilder errechnet, was die Bildwiederholrate auf 100 Hertz erhöht. Anschließend werden die Einzelbilder mittels schnellem An- und Abschalten des Hintergrundlichts je zweimal in der selben Zeit dargestellt, so dass sich die Bildwiederholrate auf 200 Hz verdoppelt.



Toshibas ZV Serie mit 200Hz (Foto: Toshiba)

Der Vorteil dieser Toshiba-Technologie ist, dass Rechenfehler der sonst typischen Bewegungskompensationsschaltungen reduziert werden, da nicht alle Bilder neu berechnet, sondern mittels „Backlight-Scanning“ virtuell erzeugt werden. Die Bewegungsschärfe nimmt zu, ohne jedoch die sonst üblichen Interpolationsfehler zu verstärken.

Gerade bei der ersten Inbetriebnahme besteht oft Unsicherheit, ob besondere Einstellungen vorgenommen werden müssen, um das Bild optimal zu justieren – und vor allem: wie? Käufer der ZV-Serie brauchen sich hierzu allerdings keine Gedanken machen, denn das Feature „AutoView“ reguliert die Bildparameter automatisch für eine ideale Wiedergabe. Dabei analysiert die Elektronik die Umgebungshelligkeit sowie die Lichteigenschaften und den eigentlichen Bildinhalt.

Zusätzlich bietet die ZV-Serie die Technologie „Resolution+“, die dank ausgefeilter Algorithmen selbst aus SD-Quellen Bilder mit einem HD-Look erzeugt. Implementiert sind beide Schaltungen im neuen Hochleistungs-Prozessor „Meta-Brain“, der aufgrund seiner extremen Leistungsfähigkeit aufwändigere Rechenoperationen durchführen kann. Darin integriert sind neue Algorithmen für die Signalverarbeitung und Bildwiedergabe. Das Resultat sind bessere Effekte und weniger Artefakte als vorherige Technologien leisten konnten. Als i-Tüpfelchen sorgt ein dynamischer Kontrast von 100.000:1 für eine fein abgestufte Darstellung und damit ein detailreiches Filmvergnügen.

Mit „Quick-HDMI“ kann die XV-Serie zudem ein weiteres Highlight in Sachen Bedienkomfort bieten: Während bei aktuellen Geräten das Umschalten auf einen HDMI-Kanal aufgrund der HDCP-Kopierschutzauthorisierung etwa vier Sekunden dauert, setzt Toshiba hier auf seine Eigenentwicklung „Quick-HDMI“. Die Umschaltzeit reduziert sich so auf weniger als die Hälfte. Abgerundet wird die Ausstattung durch elegante Slim Speaker, einen Dolby Digital Plus Decoder und zahlreiche Anschlussmöglichkeiten: 4x HDMI, 2x Scart, PC-Buchse und ein Subwooferausgang zum Anschluss eines aktiven Subwoofers. Die Vielfalt setzt sich bei den Empfangsmöglichkeiten fort: Neben DVB-T und DVB-C werden auch die jeweiligen Empfangsarten in HD (H.264) unterstützt.

Die Klavierlack schwarzen Modelle der ZV635-Serie sind ab Mai zum Preis von 1.299,- Euro (42 Zoll-Modell 42ZV635D), 1.699,- Euro (47 Zoll-Modell 47ZV635D) beziehungsweise 2.299,- Euro (55 Zoll-Modell 55ZV635D) im Fachhandel erhältlich